

KURZLEBENS LAUF

<Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker

<Geboren im Juni 1957

<Abitur 1976 in Plettenberg/Sauerland

<Studium der Erziehungswissenschaften, Psychologie und Soziologie von 1978-1984

<Abschluss als Diplom-Pädagogin und Promotion an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

<1984-1989 bundesweite freiberufliche Tätigkeit in Forschung und Praxis der Altenarbeit sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Führungskräften im Sozial- und Gesundheitswesen

<1989 - 1996 wissenschaftliche Referentin im Arbeitsschwerpunkt Altenhilfe in der Abteilung Fort- und Weiterbildung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. mit den Schwerpunkten Altenhilfe und Gesundheitswesen, ab 1993 Koordinatorin des Arbeitsschwerpunkts

<seit 1996 hauptamtliche Professorin an der Fachhochschule Mannheim-Hochschule für Sozialwesen mit den Lehrgebieten Praxis Sozialer Arbeit, Altenarbeit und Gesundheitswesen

<seit 2001 Leiterin des Instituts für Fort- und Weiterbildung der Hochschule

<seit 2004 Leiterin des Kontaktstudiums Angewandte Gerontologie

<regelmäßig Gastprofessuren an den Universitäten Graz, Stockholm, Göteborg, Jönköping und Bergen

<seit 2006 Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Mannheim

Mitgliedschaften

<seit 1988 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie, seit 2002 Vorstandsmitglied der Sektion IV, derzeit Vorsitzende dieser Sektion

<Mitglied im Fachausschuss Altenhilfe und Pflege des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V., jetzt Berlin

< Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit

< Mitglied im Verein für Sozialplanung e.V., Speyer, Fachknoten Altenhilfe, von 2002-2006 Vorstandsmitglied

Ausgewählte Publikationen

Astrid Hedtke-Becker (1999)

Die Pflegenden pflegen. Gruppen für Angehörige alter Menschen. Eine Arbeitshilfe. Lambertus-Verlag, Freiburg i.Br.

Astrid Hedtke-Becker, Rosemarie Hoevens, Michael Schwab (Hrsg.) (2003)

(Familien-)Medizin und Sozialarbeit: ein Kooperationsmodell. Biopsychosoziale Behandlung chronisch kranker Menschen im internistischen Krankenhaus. Das KISMED - Projekt in der Praxis. Larimar-Verlag, Hockenheim

Astrid Hedtke-Becker, Susanne Zank (Hrsg.) (in Erscheinung)

Europäische Perspektiven für Generationen in Familie und Gesellschaft im demographischen Wandel. Kohlhammer-Verlag, Stuttgart